

Teilnahmebedingungen:

Sowohl ADFC-Mitglieder als auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an den ADFC-Touren teilzunehmen. Die Teilnahme erfolgt für alle auf eigene Gefahr und Verantwortung. Kinder unter 14 Jahren können in der Regel nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson teilnehmen, unbegleitete Jugendliche (14-17 Jahre) nur mit schriftlicher Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten. Im Übrigen bleibt es unseren - ehrenamtlich tätigen - Tourleitungen vorbehalten, Teilnehmende beim Vorliegen wichtiger Gründe von Touren auszuschließen.

Touren können aufgrund unvorhergesehener Umstände wie Witterung, Wegsperrungen etc. nicht immer wie geplant durchgeführt werden. Es besteht kein Anspruch auf die (exakte) Durchführung der Touren entsprechend der Ausschreibung.

Kosten:

Die Teilnahme an Tagestouren ist für Mitglieder des ADFC kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen für Tagestouren 5 Euro. Halbtagestouren und Feierabendtouren sind für alle Teilnehmenden kostenlos. Im Tourenportal sind unter „Kosten:“ die für alle Teilnehmer anfallenden zusätzlichen Kosten wie beispielsweise Bahnfahrten oder Fähren angegeben.

Regen? Hagel? Nebel? Sturm?

Die Touren finden in der Regel nur bei geeignet guter Witterung statt. Bei nicht eindeutiger oder schlechter Wetterlage können Sie im Tourenportal überprüfen, ob die Tour stattfindet oder die Tourleitung kontaktieren. Bitte sehen Sie auch in Ihrem E-Mail-Eingang nach, ob Sie eine Benachrichtigung von der Tourleitung erhalten haben.

Voraussetzungen:

Fitness: Beachten Sie die Hinweise zu Länge, Steigung und Geschwindigkeit der Touren. Für entsprechend anspruchsvolle Touren sollten Sie fit genug sein. Seien Sie in der Einschätzung Ihrer Fitness ehrlich mit sich selbst, denn wenn Sie sich übernehmen, ist das sowohl für Sie als auch für den Rest der Gruppe unangenehm.

Fahrrad: Ihr Fahrrad muss verkehrssicher sein und den gesetzlichen Anforderungen (StVZO) entsprechen. Diese verlangen insbesondere zwei unabhängig voneinander funktionierende Bremsen, eine intakte Lichtanlage und eine Klingel! Zudem muss der Gesamtzustand des Rades so gut sein, dass es für die gewünschte Tour sicher benutzt werden kann.

StVO:

Auf den Touren ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten.

Tipps:

Verpflegung: Auch wenn bei einer Tour vorgesehen ist, unterwegs einzukehren, ist es sinnvoll, je nach Witterung heiße oder kühle Getränke mitzunehmen. Eine Kleinigkeit zum Essen kann auch nie schaden.

Werkzeug/Ersatzteile: Erfahrungsgemäß sind platte Reifen die häufigsten Pannen auf Radtouren. Sie sollten einen passenden Ersatzschlauch und möglichst auch zum Schlauchwechseln erforderliches Werkzeug mitführen. Weitere nützliche Ausstattung sind: Fahrradhelm, wetterfeste Kleidung, Handy, ggf. BahnCard, Geld für evtl. Einkehr, Fähren, Bahnfahrt, Spenden.